Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 146 (1995)

Heft: 3

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz

Interkantonale Försterschule Maienfeld (IFM): Fortbildungskurse 1995

Kurs	*Datum*	*Thema*	*Leitung*
*Kurse «Interkantonale Försterschule»**			
IFM/1	28./29. 3.	Wiederbelebung von Bachläufen	C. Pagnoncini
IFM/2	2./ 3. 5.	Holzschlagplanung und Arbeitsorganisation	R. Aggeler
IFM/3	11./12. 5.	Der Jahrring als Entscheidungshilfe für forstliche Massnahmen	F. Schweingruber
IFM/4	23./24. 5.	Führung von Schulklassen im Wald	Ph. Domont
IFM/5	29./30. 8.	Unterhalt und Pflege von Grünverbauungen	C. Pagnoncini
IFM/6	26./27. 9.	Führung von Schulklassen im Wald	Ph. Domont
IFM/7	24./25.10.	Der Wald als Lebensraum	A. Buchli
IFM/8	26./27.10.	Reden über das Thema «Wald»	M. Knill
IFM/9	9./10.11.	Jahresplanung im Forstbetrieb	K. Rechsteiner
IFM/10	16./17.11.	Forstliche Öffentlichkeitsarbeit planen und gestalten	Ph. Domont
IFM/11	23./24.11.	Menschenorientierte Führung	S. Hoenle
IFM/12	5./ 6.12.	Spleissen	R. Aggeler
*Kurse «Waldwirtschaft, Verband Schweiz»***			
WVS/1	21.–23. 3.	FORMA, Forstmanagementkurs	R. Schickmüller
WVS/2	17.10.	FIBAR/CLOCK	B. Flachsmann
WVS/3	18./19.10.	BAR-Grundkurs	R. Burri
WVS/4	20.10.	BAR-Interpretationskurs	R. Burri
WVS/5	24.–26.10.	FORMA, Forstmanagementkurs	R. Schickmüller
WVS/6	30.11./ 1.12.	PR für den Wald	S. Schildknecht
WVS/7	Diverse	Führungskurs/Lehrmeisterkurs	WVS Solothurn

* Anmeldung bei der Interkantonalen Försterschule, 7304 Maienfeld, Telefon (081) 303 41 41; Fax (081) 303 41 10.

** Anmeldung bei: Waldwirtschaft, Verband Schweiz, Bereich Betriebswirtschaft, Hohlstrasse 608, 8048 Zürich, Telefon (01) 432 43 63; Fax (01) 432 44 26.

Schweiz

Bergwaldprojekt

Das neue Jahresprogramm des Bergwaldprojekts ist erschienen. Auch dieses Jahr bietet die Organisation vielen hundert Freiwilligen die Möglichkeit, eine Woche im Wald zu arbeiten. 46 Wochenprojekte stehen zur Auswahl. Die Einsätze finden in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich statt.

Das Jahresprogramm 1995 mit allen Einsätzen kann bei der folgenden Adresse bezogen werden: Bergwaldprojekt, Rigastrasse 14, 7000 Chur, Telefon (081) 22 41 45.

Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Sport und Naherholung im Wald: Probleme und Möglichkeiten zu ihrer Lösung

Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald ist eine Organisation, in der sich Fachverbände mit ganz unterschiedlichen Interessen am Wald (Waldbesitzer, Forstfachleute, Jäger, Sportler, Natur- und Vogelschützer, Raumplaner) zu einem Forum für die Diskussion und Lösung von Interessenkonflikten im Wald zusammenfinden. Neben anderen Themen beschäftigt sie sich zur Zeit mit dem Thema «Sport und Naherholung im Wald». Im Jahre 1994 wurde dazu eine grossangelegte Umfrage bei kantonalen Amtsstellen durchgeführt. Die Auswertung liegt nun in einem Bericht vor, der in deutscher und französischer Sprache bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald (Postfach, CH-4142 Münchenstein 1) zu beziehen ist.

Der Bericht hält zusammenfassend fest, dass es in der Regel weniger die einzelnen organisierten Sportveranstaltungen sind, welche ein Problem für den Wald darstellen. Beim Sport sind es vielmehr die individuell ausgeübten Sportarten, die zu einer starken Belastung werden können, besonders wenn sie flächendeckend ausgeübt werden und sich nicht mehr an Wege und Pisten halten. Im übrigen ist es aber die Summe aller Freizeitnutzungen, die besonders in Agglomerationsnähe und um touristische Zentren ein beunruhigendes Mass angenommen und gebietsweise die Belastungsgrenzen überschritten hat. Deshalb sind dringend Ideen zur Lösung dieser Konflikte gefragt. Erfreulicherweise gibt es bereits da und dort beispielhafte Ansätze dazu, die der Bericht in einer Liste festhält.

Kurse im Naturschutzzentrum Aletschwald

Im Sommer und Herbst 1995 führt das Naturschutzzentrum Aletschwald wiederum verschiedene Ferien- und Fortbildungsveranstaltungen durch, darunter auch eine Woche zum Thema Lebensraum Bergwald. Das ausführliche Programm kann beim Sekretariat des Naturschutzzentrums Aletschwald, Villa Cassel, CH-3987 Riederalp, Telefon (028) 27 22 44, bezogen werden.

Kantone

Schwyz

Der Wald im Kanton Schwyz – Ein Porträt

Unter diesem Titel erstatten Regierungsrat und Forstdienst des Kantons Schwyz dem Kantonsrat Bericht über den Waldzustand und die Ziele, die nach den wiederholten Sturmschäden und den Diskussionen um das Waldsterben in der schwyzerischen Wald- und Forstwirtschaft angestrebt werden sollen. Der ursprünglich (analog zum Landwirtschaftsbericht) geplante «Waldbericht» wurde zu einem eigentlichen Porträt des Schwyzer Waldes erweitert, der nach dem Willen des Regierungsrates auch allen am Schwyzer Wald Interessierten als «Standardwerk» dienen soll.

Die neun Kapitel des illustrierten und 160 Seiten umfassenden Werkes geben Auskunft über die natürlichen Grundlagen, die Geschichte, über Eigentumsverhältnisse und Arbeitsplätze im Wald, über seine Bedeutung und Leistungen, über die Gefährdungen sowie über Bewirtschaftung und Pflege. Im Kapitel «Erwartungen an den Wald» skizzieren neun Personen ihre persönlichen Erwartungen. In den abschliessenden Kapiteln werden das neue Waldgesetz des Bundes und das aktuelle Leitbild und die Ziele des Regierungsrates vorgestellt und diskutiert.

Das von einer Arbeitsgruppe des kantonalen Oberforstamtes erarbeitete und vom Regierungsrat herausgegebene Buch «Der Wald im Kanton Schwyz. Ein Porträt» (Schwyz 1994) kann zum Preis von Fr. 28.– in den Buchhandlungen bezogen werden (Vertrieb Tau-Buchhandlung, Herrengasse 25, 6430 Schwyz).

Ausland

Deutschland

Forstökonomisches Kolloquium in Göttingen

Unter dem Titel «Forstwirtschaft im Umbruch» führt das Institut für Forstökonomie der Universität Göttingen am 11. und 12. Mai 1995 ein Kolloquium durch. Auskunft, Programm, Anmeldung: Institut für Forstökonomie der Universität Göttingen, Büsgenweg 5, D-37077 Göttingen; Telefon (0049) 551 3934-22/23; Fax (0049) 551 39 96 29.

Ligna Hannover '95

Die internationale Messe für Maschinen und Ausrüstungen der Holz- und Forstwirtschaft, die Ligna Hannover '95, findet vom 24. bis 30. Mai 1995 statt. Die Schweiz ist mit 40 ausstellenden Unternehmen gut vertreten und steht im Ländervergleich an vierter Stelle.

Die offizielle Vertretung der Hannover-Messen in der Schweiz, das Reisebüro Kuoni, führt Eintages- und Zweitages-Sonderflüge ab Zürich-Kloten durch. Auskunft über die Messe und die Flug- und Bahnverbindungen erteilt die Reisebüro Kuoni AG, Überlandstrasse 360, 8051 Zürich, Tel. (01) 325 24 40; Fax (01) 321 77 21.

3. Seminar «Arbeitsgestaltung in der Forstwirtschaft» des REFA-Fachausschusses «Forstwirtschaft»

An der Waldarbeitsschule Münchehof in Niedersachsen findet in der Zeit vom 29. bis 31. Mai 1995 ein Arbeitsgestaltungsseminar statt.

Die Arbeitsgestaltung soll Gesichtspunkte wie Qualität, Quantität, Arbeitsaufwand sowie Belastung und Sicherheit des Arbeitenden berücksichtigen.

Im Seminar des REFA-Fachausschusses «Forstwirtschaft» sollen anhand einer Gestaltungssystematik verschiedene Beispiele aus der Forstpraxis (manuelle, motormanuelle und maschinelle Fertigkeiten) nach ökologischen, ergonomischen und betriebswirtschaftlichen Kriterien unter Anwendung eines Analyse-Rasters bewertet werden. Aus dieser mit Videoaufnahmen unterstützten Bewertung heraus werden die Teilnehmer praxisorientiert gestalterisch tätig und zeigen Möglichkeiten und Grenzen auf.

Das Seminarprogramm wird durch Fachbeiträge aus anderen Sparten ergänzt. Der Adressatenkreis erstreckt sich auf: Revierleiter, Maschineneinsatzleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Arbeitslehrer, Instrukteure, Forstwirtschaftsmeister.

Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen

Teilnehmergebühr: DM 200,– ohne Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung: FD. U. Stolzenburg, REFA-FA Forstwirtschaft, Sautalstrasse 5, D-38723 Seesen, Telefon (0049) 5381/9850-0, Fax (0049) 5381/9850-40

Anmeldeschluss ist der 12. Mai 1995!

Österreich

Innovationspreis für Forstwirtschaft 1995

Die Klagenfurter Messe schreibt für 1995 einen Innovationspreis für Forstwirtschaft aus. Die Vergabe des Preises dient dem Zweck, die Bemühungen um Rationalisierung im Forstbetrieb sowie um Verbesserung der Leistung-/Kosten-Strukturen zu unterstützen.

Es sollen Vorschläge zur Verbesserung des forstbetrieblichen Geschehens, die insbesondere als Beschreibung von Arbeitsabläufen und von Organisationsstrukturen, als Konstruktionspläne oder als Modelle vorzulegen sind, gemacht werden. Die Wirkung kann sowohl die Produktqualität als auch die Ertragsverbesserung betreffen. Der beste Vorschlag wird mit öS 50 000.– belohnt.

Bewerbungen um den Preis sind bis spätestens 30. April 1995 einzureichen. Wohnsitz in Österreich oder die österreichische Staatsbürgerschaft ist *nicht* erforderlich.

Die Ausschreibungsbedingungen sind erhältlich bei: Klagenfurter Messe, Postfach 380, A-9021 Klagenfurt; Telefon(0043) 463 56 8 00, Dw. 19.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 15. September 1994 in Brig

Der Vorstand diskutiert Schwerpunkte für das kommende Vereinsjahr. Wie bereits 1993/94 kommt der Verein – basierend auf Art. 32 WaG – zum zweiten Mal in den Genuss von Förderbeiträgen des Bundes. Für 1995 wird ein Arbeitsprogramm erstellt, welches über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins Auskunft